



## MINT-Talente für Power-to-X Sommerwerkstatt gesucht!

### RAHMENDATEN:

Die MINT-Sommerwerkstatt findet vom **24. bis 27. September 2020 in Karlsruhe** statt. Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise sowie alle Programmaktivitäten werden durch die Veranstalter getragen.

### TEILNAHMEKRITERIEN:

**Alter:** 18 – 28 Jahre

**Studium:** Das Programm richtet sich an Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen (bspw.: Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umweltingenieurswesen). Auch Studierende anderer Fachrichtungen (z.B. Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften) können sich bei entsprechendem Interesse und Vorwissen bewerben.

**Vorerfahrung:** Bewerber:innen sollten sich bereits in der Vergangenheit mit naturwissenschaftlicher Forschung, dem Klimawandel oder anderen Aspekten der Energiewende oder nachhaltiger Entwicklung beschäftigt haben.

Bei mehr Bewerber:innen als verfügbaren Plätzen, entscheiden die fachliche Eignung und die formulierten Interessen.

### PROGRAMM:

**Donnerstag:** Thematischer Einstieg mit Expert:innen aus Wissenschaft und Gesellschaft.

**Freitag:** Exkursion zu ausgewählten Forschungsstätten und Anwendungsbeispielen.

**Samstag:** Eigene Versuche und Anwendung der Power-to-X Technologie.

**Sonntag:** Gemeinsame Reflexion und Diskussion von Power-to-X in Deutschland.

### BEWERBUNG:

Die Bewerbung erfolgt unter [diesem Link](#).

Bewerbungsfrist ist der **31. Juli 2020**.

Der WWF Deutschland, die Dr. Hans Riegel-Stiftung und der DECHEMA e.V. laden motivierte Studierende zur **Sommerwerkstatt Power-to-X** in Karlsruhe ein. Bis zum 31. Juli können sich interessierte Talente unter [diesem Link](#) um die Teilnahme bewerben.



### Hintergrund

Die Klimakrise stellt die Weltgemeinschaft vor massive Herausforderungen und die Notwendigkeit zur Reduktion von Treibhausgasemissionen ist unbestritten. Um bis spätestens 2050 klimaneutral zu werden, müssen in Deutschland fossile Brennstoffe vollständig durch regenerative Energiequellen wie Wind- und Solarenergie ersetzt werden. Dadurch entstehen neue Chancen und Raum für innovative Technologien. Eine davon ist **Power-to-X**. Hier wird regenerativ erzeugter Strom durch Elektrolyseprozesse in synthetische Energieträger umgewandelt, um konventionelle, klimaschädliche Träger, wie z.B. Kerosin, zu ersetzen.



Das **Kopernikus-Projekt P2X** erforscht als breites Bündnis von Forscher:innen, Industrievertreter:innen und NGOs aus ganz Deutschland die Chancen, Risiken und zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten dieser neuartigen Technologie und skizziert dabei einen Weg in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft. Es ist Ausdruck des Bestrebens der Bundesrepublik, der gesellschaftlichen Herausforderung des Klimawandels mit Forschungsinitiativen zu begegnen. Weitere Informationen zum Kopernikus-Projekt gibt es [hier](#).

### Die Sommerwerkstatt Power-to-X

Innerhalb dieses Projekts veranstalten der **WWF Deutschland** und die **DECHEMA e.V.** zusammen mit der **Dr. Hans Riegel Stiftung** eine Sommerwerkstatt. In dem Seminar erhalten junge Menschen Zugang zur aktuellen Power-to-X-Forschung. Sie diskutieren die Chancen und Risiken von Power-to-X mit Gleichgesinnten, Wissenschaftler:innen und politischen Akteuren. Dabei werden auch gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Belange in den Blick genommen und die Anwendung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung betrachtet. Bei diesem Seminar liegt der Fokus insbesondere auf Anwendungsmöglichkeiten im Verkehrssektor.